

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 28

Artikel: Ein neues Heiz-Spar-System!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder eine kleine Bretterwand, welche Holzanlage er ohne Zweifel für Jahrzehnte fäulniswidrig und dauerhaft zu erhalten begehrt, geschweige denn industrielle oder landwirtschaftliche Etablissements und größere Besitzungen, Herrschaftssitze oder Villen, Hotels oder Pensionen, Kurhäuser, Wasserheilanstalten und überhaupt größere Anwesen mit vielem Holzfachwerk. Noch ist zu erwähnen, daß der Erfolg mit Avenarius-Karbolineum und sein stets wachsender Konsum Anerbieten der Konkurrenz hervorgerufen hat, die aber mit dem Fabrikate Avenarius, das auf Geheimnis beruht, nichts als etwa den Namen gemein haben. Man achte daher bei Einkauf stets auf den vollen Namen „Avenarius-Karbolineum“.

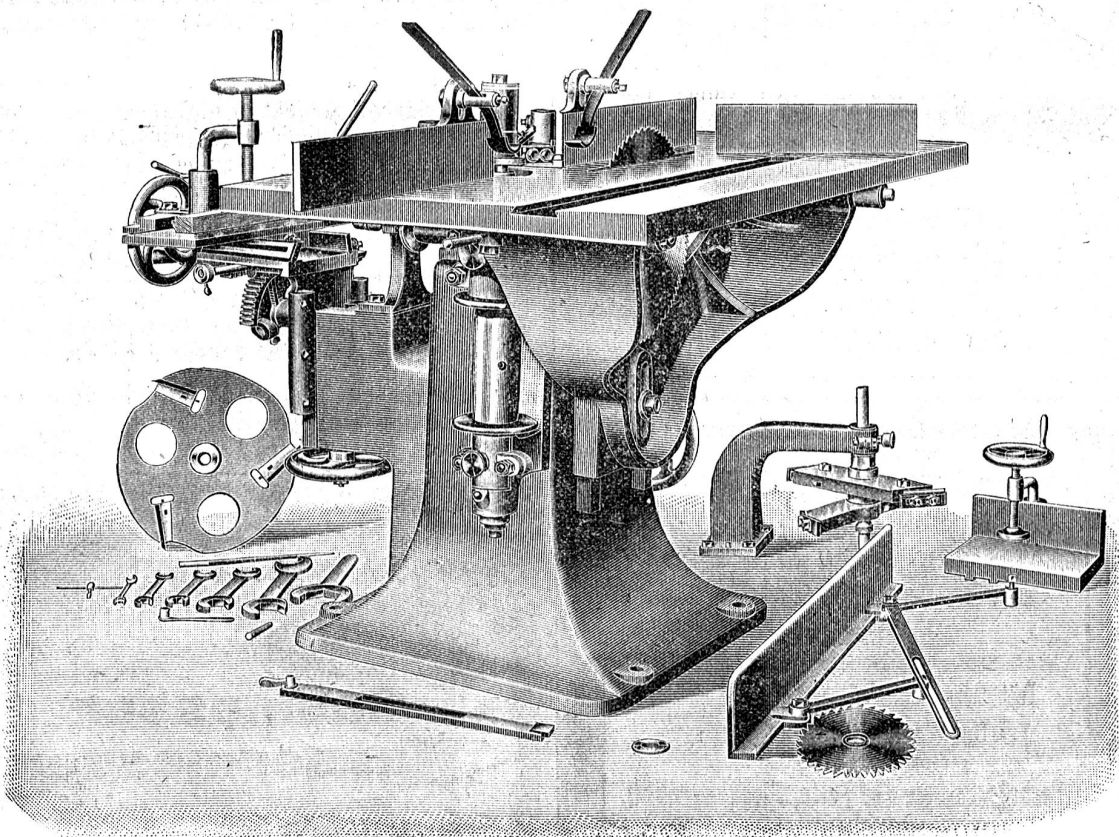
Ein neues Heiz-Spar-System!

(Korrespondenz.)

Die Industrie hat in der Tat bei Feuerungsanlagen, Kesseln, Explosionsmotoren u. s. w. ganz bedeutende Fortschritte zu verzeichnen, unsere Stubenöfen und Küchenherde haben dagegen in Bezug auf Ausnützung des Brennmaterials keine hervorragende Verbesserungen erfahren, soweit nicht Gas- und Sammelheizung in Betracht kommt. Die bekannte Tatsache, daß nach Berechnungen wohl 90 Prozent der Beheizung unserer Wohn-

räume zc. mit Kohlen, Koks und Briquetts erfolgt und im Vergleich dem Umstand gegenüber gestellt, daß lange nicht der ganze Heizwert zur Geltung kommt, macht es begreiflich, daß schon längst auf Verbesserungen gehofft wurden, die sich aber nie zeigen wollten. Wie man aus den großen Berichten von neuen Erfindungen liest, ist endlich ein Verfahren entdeckt worden, das eine ganz bedeutende Ersparnis am gesamten Hausbrand garantiert und darauf können sich Millionen Bedürftiger für den kommenden Winter freuen und brauchen den in Sicht stehenden Kohlenausschlag nicht zu fürchten. Da durch berufene Experten festgestellt und öffentlich bestätigt wurde, daß die Entdeckung tatsächlich eine Ersparnis bis zu 40 Prozent an Heizmaterial zuläßt und außerdem die Fütterung gar keiner Wartung Tags über braucht, so wird sich zweifellos eine große Nachfrage entwickeln, denn wer wird nicht sparen wollen? Zudem ist die notwendige Vorkehrung zur Erreichung des gen. Zwecks eine umeinfache und billige, denn es ist nur eine „Platte“, die auf das Feuer gelegt wird und also weder an den Defen noch an den Herden irgend etwas zu ändern ist. Schreiber dieser Zeilen steht mit der Gesellschaft bereits in Verbindung und ist in der Lage, an Interessenten nähere Auskunft zu erteilen. Voraussichtlich wird es nicht lange dauern, bis sich jeder eine solche Platte anschafft, der ein billig geheiztes Zimmer haben will. W.

Maschinenfabrik Landquart



Modernste Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen